

SPIELPLATZ MEITZENDORF „DIE GERMANISCHE SIEDLUNG“

Gemeinde Barleben | Bau- und Serviceamt
 frei|stil Landschaftsarchitektin Bianka Höpfner

Datum: 24.01.2011 | M 1:250

Auftraggeber:
 Verfasser:



ESELSKARREN HÜTTE



KLETTERELEMENT TURM

„DIE GERMANISCHE SIEDLUNG“ ERINNERT AN DIE WURZELN DER ORTE UM BARLEBEN. EINGEGRENZT DURCH EINEN ZAUN AUS HOLZPALISADEN ODER HOLZBOHLEN KANN BEIM DURCHSCHREITEN DES WOTANTORES DER ABSTRAKTE SIEDLUNGSKERN MIT ZWEI HÜTTEN, EINEM KLETTERWACH-TURM UND DEM ESELSKARREN ENTDECKT WERDEN. ABER AUCH DARÜBER-HINAUS IST SPANNENDES ZU FINDEN, EIN LABYRINTH, EIN GEHEIMER PFAD MIT UNTERSCHIEDLICHEN MATERIALIEN UND DER THINGPLATZ ALS TREFF-PUNKT. IM FRÜHJAHR PRÄGEN FRÜHBLÜHER DIE WIESEN UND SETZEN BUNTE TUPFER AUF DAS NOCH FADE GRÜN.



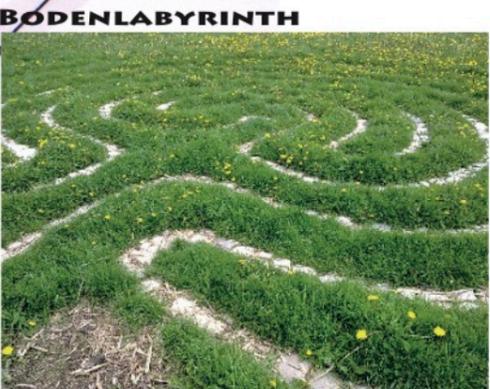
„DIE GERMANISCHE SIEDLUNG“ SOLL JEDOCH NICHT NUR DEN KINDERN SPASS AM SPIEL BRINGEN, SONDERN AUCH DEN GENERATIONEN IHRER ELTERN UND GROSSELTERN FREUDE AM AKTIV SEIN SCHENKEN. BEI DER WAL-SARBEIT /SÄGEN, NACHGESTELLTEN MÄHEN /FELDARBEIT MIT DER SENSE ODER AUCH ERKUNDEN DES GEHEIMEN PFADES. NEBEN GUTER LAUNE IST GLEICHFALLS EIN SCHRITT ZUR PERSÖNLICHEN FITNESS GETAN.



SÄGEN



THINGPLATZ (TREFFPUNKT)



BODENLABYRINTH